

Arbeitsformen

Blended Learning
(praktische Aufgaben)

Projekte
(gute Projektierung,
gut strukturiert)

Kleine blended
Learning - Einheiten
vorab (mit Tutorials)

Bonusaufgabensystem
während des Semesters
(Achtung PD)

Poster mit
Preisverleihung
(z.B. 4 Themen)

Wettbewerb

größere Module
mit starker Verzahnung
(TM + WK + Konstruktion)

Industrieprojekt
Plan spiele

Klassische
Vorlesung + Klicker,
Smartphone,...

mehr
Praktikum +
Übung

Anwendungsorientierte
Mathematik
(Lösung DGL???)
↳ Solver

Durchgängiges
Bsp: Windkraftanlage
Wärmepumpe

Summer school

eigenständige
Vertragsplanung +
Durchführung

Teaching-Teaching
↳ Coaching

Online-Aufgaben

Vorbereitung
⇒ Text ⇒ Lehrer / Vorlesung
(Script, Lernvideos)

"Escape-Room"

Themen durch
Stud. vorbereiten +
Vorlesung lesen;
nur ergänzen!

Flipped class
room

Warum breite
Grundlagen?

Welches
Kann weg?

Kern
des
MB

Basis für
lebenslanges
Lernen

Physik

Was ist
unabdingbar?

Regelungs-
technik

Kraft- &
Arbeitsmasse
(Verbrenner)

Chemie

Fertigungs-
technik

BWL f.
Ing.

Was bleibt
noch in 20 Jahren
gültig?

eigenständiges
Fremdsprachen mo

Theorie
ohne
Anwendung

Techn. Mechanik

Methodisches
Arbeiten

ohne Fundament
steht kein Haus!

Grundlagen geben
Orientierung

andere
Lösungen

Werkstoff-
technik

Kommunikation/
Präsentation/
Teamarbeit

Bewertungs-
Bewertungs-
fähigkeit

Grundlagenfö
geschöft

Gleichungen &
Einheiten

Messtechnik

Breite:
große Varianz
Einsatzbereich

Modulgröße?

Konstruktion

Qualitätsm.

Anschließen des Grund-
wissens von Studienanfänger-
nach Abitur und Ausbildung

Führungskompe-
tenz
im Master

Schnittstellen
kompetenz

Datengestützte
QM
(BD...)

Im Studium muss auch
drin sein, was auf den
drauf steht!

Maschinenbau ist
interdisziplinär!
→ breite Grundlagen
erforderlich

breites Fundament
sichert gute Markt-
chancen -

Grundlagen
sind zu wenig!

Thermo-
dynamik

Elektro-
technik

Informatik/
Programmieren

Fluidmechanik

Nachhaltigkeit
Grundlagen + LCA

CAO/CAD
Simulation

Sichtbarkeit i.d. Gesellschaft

Projekt Streaming-Serie „Die Ingenieur*innen“ (zusammen mit FRIENDS)

Weiteres Vorgehen

- Akquise von Partnern aus den Hochschulen über den Fachbereichstag für ein Budget von 90.000 € zur Produktion eines Trailers (Wintersemester 2023 / 2024)
- Konzeption Trailer
- Casting der Schauspieler*innen
- Zwei Drehtage zur Herstellung des Trailers (2,5 min) im Frühjahr 2024
- Akquise von Partnern aus der Industrie und den Verbänden zur Finanzierung der 1. Staffel der Serie

Potenziale

- Aufbau einer Webpräsenz der Serie unter dem Dach des Fachbereichstages als Plattform, um die Hochschulen und ihre Studiengänge vorzustellen
- Nutzung der Charaktere für differenziertes Social Selling



Ansprechpartner: Prof. Dr. Enno Stöver, Prof. Dr. Andreas Huster

Projekt Streaming-Serie „Die Ingenieur*innen“ (zusammen mit FRIENDS)

Ziel:

Berufsbild Ingenieur*in stärker in der Öffentlichkeit platzieren

Idee:

In sechs jeweils ca. 30 min langen, fiktionalen Episoden aus dem Alltag einer Studierenden-WG wird auf humorvolle Art und Weise aus ihrem Leben erzählt, mitfühlend, zum Todlachen, absurd, mit Liebeskummer, technisch komplex, im Bachelorstress oder im wilden Partymode. Es ist immer ein wenig extrem und überzeichnet – voll kompatibel für Social Media, um Aufmerksamkeit auf den entsprechenden Plattformen (z.B. Instagram, Tik Tok, Facebook, LinkedIn) zu erzeugen, damit sich junge Menschen für die Ingenieurwissenschaften interessieren und sich auch bewerben. Die Serie soll über den Fachbereichstag auf Youtube und auch über Streaming Plattformen, wie Netflix, Sky, Amazon oder TV Sender vertrieben werden.

Vorbild sind Serien wie „Stromberg“, „Big Bang Theory“, „Die Discounter“, „Super Store“, „Modern Family“.



Die Serie spielt in einer WG, bestehend aus drei jungen Männern und zwei jungen Frauen. Alle studieren technische Studiengänge und zeichnen sich über ihre kleinen und großen Unterschiede und Meinungsverschiedenheiten aus. Gespickt mit authentischen Außenmotiven (Hochschule, Big City Flair, Praktikumslocations mit beeindruckender Technik, Clubs...) wird der Lifestyle dieser besonderen Fünfer-Konstellation porträtiert und beim Zuschauer der Wunsch geweckt: „krass da will ich dabei sein – soviel Spaß macht also Technik!“

Ansprechpartner: Prof. Dr. Enno Stöver, Prof. Dr. Andreas Huster

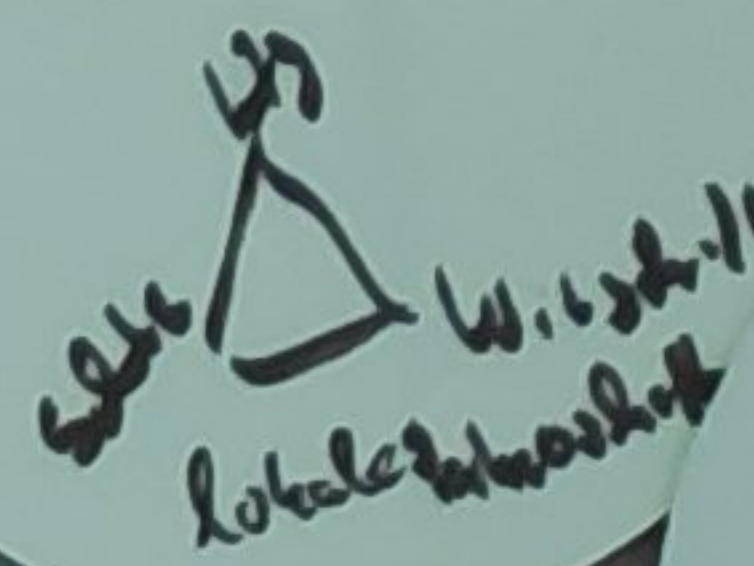
Maschinenbau
im Alltag sichtbar
machen
(inkl. Droid & der
Themen)

„Tag der Offentl.“
= sich der Bevölkg
mehr öffnen

Vorbilder
schaffen =
Role Models

Lehrer +
Eltern
adressieren

Unternehmen
mitwirken lassen

Projekte von
Firmen einbinden


Extrateil Hochschule
in Film
„Was wir werden“

Betriebsführer,
-besichtigungen

Aufkleber
„Du bist Maschinenbau
drin“
+ QR-Code

Öffentlich-wirtschaftl.
Projekte,
„Formale Student
Ginitie
Internationales Wirtschaft“

Lehrerfortbildung

Berufsbilder
Zeigen,
nicht Studiengänge

Abschlussfeier
veranstalten

Geocaching

Kinderuni
„Was macht eine
Ingenieur*in?“

Berufsbild
Serie aus Berufs-
alltag / Unternehmen

Studien eingangsphase („Was soll Drin sein?“)

THEME



Semesterbegleitend
Einführungsphase

Team building

Kleine (SG mischen)
Projekte praktische
Umsetzung
(Brücken, Türme)

Mentoring

„Leuchttürme“
- Formale Student
- Vela-Cup (Schiffbau)

„Potenz-Studis“

Frauen-Networking

X-Networking

Freizeit
- Stadt
- HSPort

Selbstorganisation

Cheat codes
(Fachschaft)

Klassifizierung von
Inhalten / Kompetenzen

Dauer
- vor dem Studium
- in den ersten Wochen

Frankfurt:
14 Tage im Sem.
Ballon-Roboter

INHALTE

Tätigkeit im
Beruf: Wo geht es
hin? Exkursionen

Ausblick:
Wo geht's im
Studium hin?

Wie funktioniert
Hochschule?

Spielregeln fürs
Studium

Gremien und
Anlaufstellen

Ansprechpartner
(Funktionen)

Campus

und Labore
und Lehrende

Brückenkurse (Vorkurse)
- Mathematik - Mechanik
- Physik
- Techn. Zeichnen

POCOPHONE

SHOT ON POCOPHONE F1

Info-Overkill
vermeiden